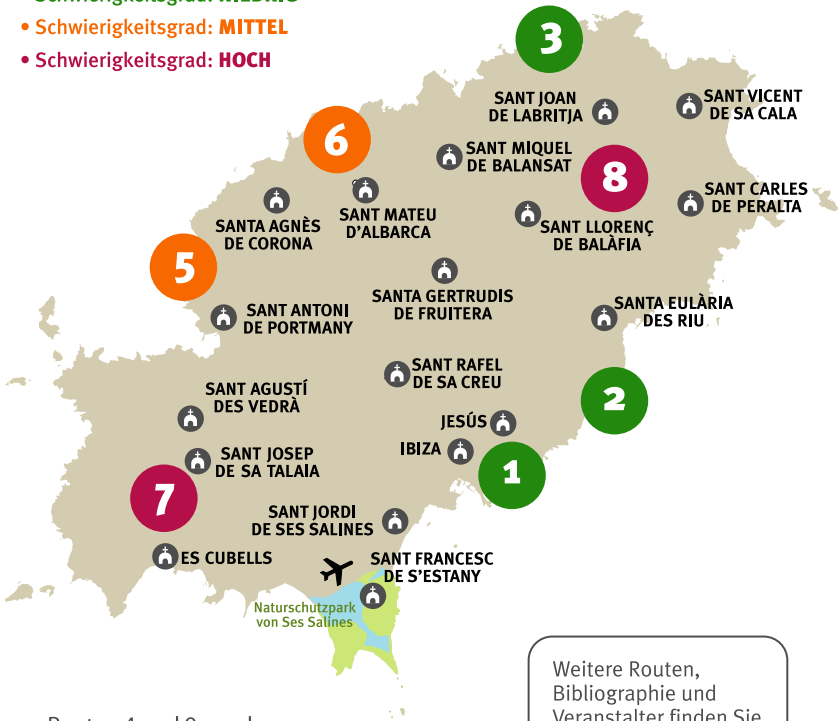


IBIZA

Wanderrouren



- Schwierigkeitsgrad: **NIEDRIG**
- Schwierigkeitsgrad: **MITTEL**
- Schwierigkeitsgrad: **HOCH**



Routen 4 und 9 wurden vorübergehend entfernt

Weitere Routen, Bibliographie und Veranstalter finden Sie unter

www.ibiza.travel

HINWEISE:

- Kämpfen ist nicht erlaubt.
- Die meisten der vorgeschlagenen Routen führen teilweise durch Privatbesitz. Führen Sie Hunde stets an der Leine, denn sie könnten dem weidenden Vieh nachjagen.
- Feuer machen ist verboten. Eine schlecht gelöschte Zigarette kann einen Brand verursachen!
- Werfen Sie den Abfall nicht einfach weg. Entsorgen Sie ihn in Mülltonnen.
- Planen Sie die Wanderung im Voraus und achten Sie auf die Wettervorhersage.
- Angemessenes Schuhwerk ist wichtig!
- Respektieren Sie die Tier- und Pflanzenwelt.

IBIZA

CAP MARTINET S'ESTANYOL

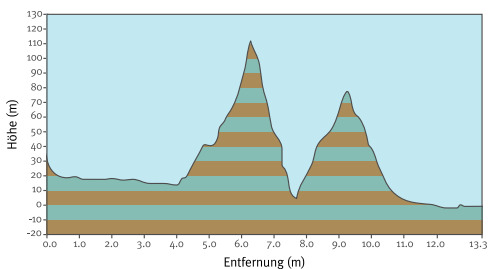


Dalt Vila



Unser Weg beginnt im **Hafen von Ibiza** und führt uns parallel der Avenida de Santa Eulària, auf deren rechter Seite, vorbei an der Schiffsstation der Fähren nach Formentera und dem Yachtclub. Wir biegen rechts in die **Avenida Juan Carlos I** ab und folgen der Promenade bis zum Kreisverkehr, wo wir links abbiegen. Beim nächsten Kreisverkehr (**Avenida 8 de Agosto**) halten

• GEOLOGISCHES PROFIL



ROUTE 1

- **AUSGANGSPUNKT:** Hafen von Ibiza
- **UNGEFÄHRE GEHZEIT:** 2,5 - 3 Std.
- **ENTFERNUNG:** 13,3 km
- **HÖHENUNTERSCHIED:** 110 m
- **KARTEN:** Topografische Karte von Spanien im Maßstab von 1:25.000 798-IV EIVISSA

▶ ANFAHRT

Hafen von Ibiza



Strand von S'Estanyol

• SEHENSWERTES:

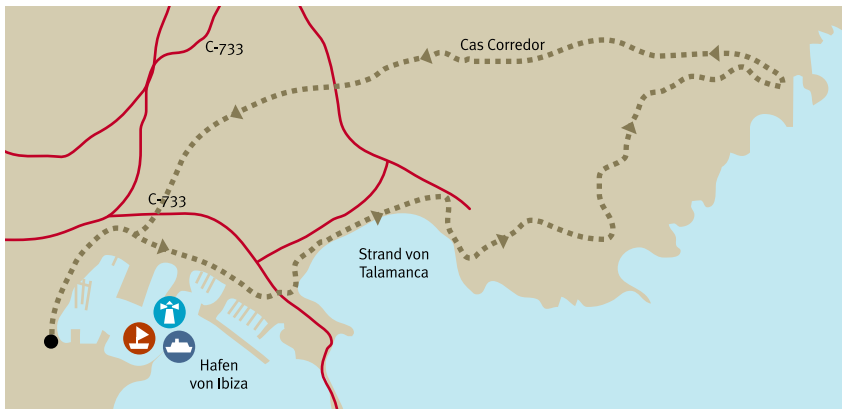
- Hafen von Ibiza
- Blick auf Dalt Vila, die zum Weltkulturerbe erklärte Altstadt
- Feuchtgebiet "Ses Feixes"

• AUSRÜSTUNG:

- Bequemes Schuhwerk, wenn möglich Wanderschuhe
- Bequeme, atmungsaktive Kleidung
- Wasserdichte Jacke in Herbst und Winter
- Sonnenschutz
- Wasser und Vesper

wir uns rechts Richtung Strand von Talamanca. Am Strand angelangt lassen wir das Strandrestaurant "Bar Flotante" rechts liegen und gehen auf dem Holzsteg entlang der Bucht. Links von uns liegt das Feuchtgebiet "**Ses Feixes**", rechts das Meer. Wir erreichen die Strandpromenade und folgen ihr bis zum Restaurant "Sa Punta". Dort biegen wir links in eine leicht ansteigende Straße ein, die in die Hauptstraße, **Avenida de Cap Martinet**, mündet. Wir biegen rechts in sie ein und gehen bis zu einer Gabelung, wo wir den asphaltierten Weg nach links einschlagen, der immer noch Avenida de Cap Martinet heißt. Es geht sanft bergauf bis zu einer Kreuzung, bei der wir geradeaus die ab diesem Punkt nicht mehr asphaltierte Straße hinauf wandern. Mehrere Wege, die zu Häusern führen, zweigen von ihr ab. Schließlich geht es bergab und wir kommen zu einer weiteren Gabelung, wo wir links einschwenken. Wir folgen dem Weg, der uns weiter bergab führt, bis zu einer engen Kurve zum Eingangstor einer privaten Finca führt. Hier verlassen wir die Erdstraße und nehmen den Forstweg, der rechter Hand bergab läuft. Bald wird der Weg zum Pfad. Wir kommen bei einem weißen Transformatorhäuschen vorbei und erreichen schließlich einen breiteren Erdweg, dem wir nach rechts zum **Strand von S'Estanyol** folgen. Der Rückweg beginnt auf dem selben Erdweg, der sanft bergauf führt und in eine asphaltierte

Landstraße mündet. Wir biegen links ab und laufen der Landstraße entlang in Richtung **Jesús**. Nachdem wir den Dorffußballplatz passiert haben, kommen wir zu einer Kreuzung. Rechts geht es nach Jesús und Santa Eulària, links nach Ibiza und Cap Martinet. Wir überqueren die Landstraße und gehen geradeaus, dem uns gegenüber liegenden, asphaltierten Weg nach, der zwischen Natursteinmauern verläuft. Rechter Hand sehen wir das **Dörfchen Jesús**. Auf diesem Weg erreichen wir schließlich die **Avenida 8 de Agosto**, neben der Eisdielen "Torres Tallón". Ein paar Schritte links von uns befindet sich ein Zebrastreifen, auf dem wir die Avenida überqueren. Nun stehen wir vor dem Ibiza Gran Hotel, gehen nach rechts entlang der Avenida und biegen in die erste Querstraße links ein, die uns zum **Paseo Juan Carlos I** führt. Nun gehen wir Richtung Ibiza, also nach rechts. Wir biegen am Ende der Promenade links ab und legen die letzte Strecke unserer Wanderung auf dem selben Weg zurück, auf dem wir sie begonnen haben, vorbei an den Ladedocks, am Fischerhafen und der Marinekommandatur bis zum Yachtclub, der Schiffstation und schließlich zum Ausgangspunkt der Route.



► **ANMERKUNGEN:** Für fast alle Altersstufen geeignete Route; nicht mit Kinderwagen befahrbar.

▶ CALA LLONGA CAP DES LLIBRELL SOL D'EN SERRA

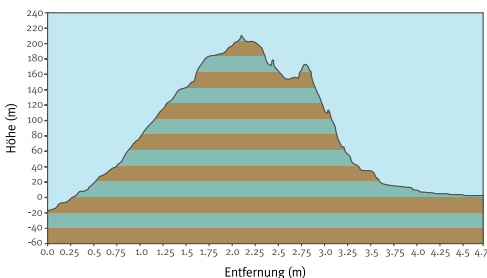


Cala Llonga



Sol d'en Serra

• GEOLOGISCHES PROFIL



▶ ANFAHRT

BUSLINIE 15
(IBIZA/EIVISSA - JESÚS - CALA LLONGA)

Sommer (01/05 - 31/10)

• IBIZA/EIVISSA → JESÚS → CALA LLONGA
09:00 / 10:00 / 11:00 / 12:30 / 15:00 / 16:00 / 17:00 / 18:00
19:30 • **Sonn- und Feiertage:** 10:00 / 12:00 / 16:30 / 19:30

ROUTE 2

- **AUSGANGSPUNKT:** Cala Llonga
- **UNGEFÄHRE GEHZEIT:** 2 Std.
- **ENTFERNUNG:** 4,7 km
- **HÖHENUNTERSCHIED:** 215 m
- **KARTEN:** Topografische Karte von Spanien im Maßstab von 1:25.000 799-I Santa Eulalia del Río

• CALA LLONGA → JESÚS →
IBIZA/EIVISSA 09:15 / 10:30 / 11:30
13:15 / 15:30 / 16:30 / 17:30 / 18:30 /
20:00

Sonn- und Feiertage:

09:15 / 11:30 / 16:00 / 19:00

Winter (01/11 - 30/04)

Montag bis Freitag:

IBIZA/EIVISSA → JESÚS → CALA
LLONGA
12:00 / 17:30

• CALA LLONGA → JESÚS →
IBIZA/EIVISSA 09:00 / 15:30

AUTOBÚS LINIE 41
(STA. EULÀRIA - CALA LLONGA)

Sommer (01/05 - 31/10)

• CALA LLONGA → SANTA EULÀRIA
08:15 / 09:30 / 10:30 / 11:30 / 12:30 /
13:15 / 15:30 / 16:30 / 17:30 / 18:30 /
19:30 / 20:15

Sonn- und Feiertage: 08:30 / 10:30 /
12:30 / 15:30 / 17:00 / 20:00

• SANTA EULÀRIA → CALA LLONGA
09:00 / 10:00 / 11:00 / 12:00 / 13:00
16:00 / 17:00 / 18:00 / 19:00 / 20:00
Sonn- und Feiertage: 09:00 / 11:00 /
13:00 / 15:45 / 17:30 / 20:15

Winter (01/11 - 30/04)

Montag bis Freitag:

• CALA LLONGA → SANTA EULÀRIA
8:30 / 12:30 / 14:30

• SANTA EULÀRIA → CALA LLONGA
9:00 / 12:45 / 18:15

Am Rand des **Strandes von Cala Llonga**, vom Land aus gesehen rechts, direkt neben dem Häuschen vom Roten Kreuz, führt ein asphaltierter Weg hinauf zum Wohnviertel "Can Porxet". Er ist breit und bis zum Hotel Cala Llonga befahrbar, wo die Asphaltstraße in einen Erdweg übergeht. Wir folgen dem nun steil ansteigendem Weg, der auf einer Seite einen **wunderbaren Blick über den Strand von Cala Llonga** bietet und auf der anderen von hohen Felsen gesäumt wird. Sobald wir tiefer in den Wald eindringen, müssen wir aufmerksam nach einem Pfad Ausschau halten, der ca. 100 m nach dem dem höchsten Punkt des Weges rechts abzweigt. Er ist mit einer Steinpyramide gekennzeichnet. Wir folgen diesem Pfad, der auf beiden Seiten gut mit Steinen markiert ist, sodass man ihn nicht verfehlen kann, bis er eine Linksbiegung macht und wir ca. 20 Meter vor uns die Reste eines Bauwerks sehen, das man für einen ehemaligen Turm halten könnte. Nach Meinung der Experten jedoch handelt es sich um eine Hütte, die zu der in der Nähe gelegenen **phönizischen Siedlung** gehört. Von dieser Ruine führt uns ein weiterer, von Steinen gesäumter Pfad direkt zu der ehemaligen **phönizischen Siedlung von Cap des Llibrell**, die auf dem Gipfel des **Puig de ses Terrets** gelegen ist. Von dem 220 m hohen Berg, auf dem sich ein trigonometrischer Punkt befindet, bietet sich uns ein **herrlicher Rundblick über**

Insel Tagomago, die Felsinseln von Es Canar und Santa Eulalia und Formentera, ganz nahe von uns liegen der **Puig des Castellar** und **Sol d'en Serra**. Von der phönizischen Siedlung gehen wir den selben Weg, auf dem wir gekommen sind, zurück, müssen jetzt aber aufpassen, damit wir die zwei nur undeutlich erkennbaren Pfade, die nach links in den Wald führen, nicht übersehen. Wir lassen den ersten von ihnen hinter uns und biegen in den zweiten ein. Nachdem wir eine gestürzte Kiefer umrundet haben, gelangen wir auf einen besser erkennbaren Pfad, der uns zur Steilküste führt. Wir verlassen ihn, um den 184 m hohen Gipfel des **Puig des Castellar** zu erklimmen, auf dem sich ein weiterer trigonometrischer Punkt befindet und von dem sich eine überwältigende Aussicht bietet. Vom Gipfel führt ein gut gekennzeichnete Steig bergab, der bald sehr abschüssig wird. Wir überwinden vorsichtig den steilen Abhang und folgen weiter dem Pfad, der nun im Wald nahe der Klippen verläuft, um schließlich das Areal zu erreichen, das den Besuchern des Strandes von **Sol d'en Serra** als Parkplatz dient. Vom Parkplatz führt ein Forstweg links Richtung Abzweigung zum Strand und rechts Richtung Cala Llonga. Wir biegen also rechts in den Forstweg ein, der uns zu unserem Ausgangspunkt am **Strand von Cala Llonga** zurückbringt.



• SEHENSWERTES:

- Die phönizische Siedlung von Cap des Llibrell
- Trigonometrischer Punkt auf dem Puig de ses Terrets, 220 m ü. NN
- Trigonometrischer Punkt auf dem Puig de es Castellar, 184 m ü. NN

• AUSRÜSTUNG:

- Bequemes Schuhwerk, wenn möglich Wanderschuhe
- Bequeme, atmungsaktive Kleidung
- Wasserdichte Jacke in Herbst und Winter
- Sonnenschutz
- Wasser und Vesper

▶ PORTINATX FARO DE MOS- CARTER

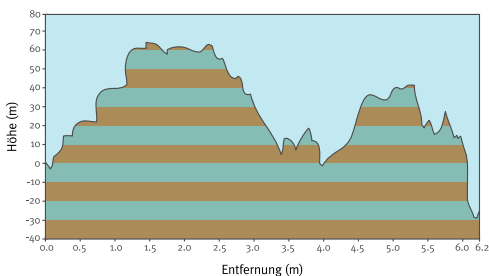


Portinatx



s'Arenal Gros

• GEOLOGISCHES PROFIL



ROUTE 3

- **AUSGANGSPUNKT:** Strand von Portitxol
- **UNGEFÄHRE GEHZEIT:** 2,5 - 3 Std.
- **ENTFERNUNG:** 12,5 km
- **HÖHENUNTERSCHIED:** 65 m
- **KARTEN:** Topografische Karte von Spanien im Maßstab von 1:25.000 773-I Cala de Portinatx

▶ ANFAHRT

BUSLINIE 20
(IBIZA/EIVISSA - PORTINATX
Sommer (01/05 - 31/10))

- IBIZA/EIVISSA ⇢ PORTINATX
10:15 / 12:15 / 15:00 / 17:00 / 19:30
- Samstag, Sonn- und Feiertage:**
10:15 / 17:00

- PORTINATX ⇢ IBIZA/EIVISSA
09:15 / 10:15 / 11:15 / 15:30 / 18:00
- Samstag, Sonn- und Feiertage:**
11:15

Winter (01/11- 30/04)
Montag bis Freitag:

- IBIZA/EIVISSA ⇢ SANT LLORENÇ
⇢ SANT JOAN
08:00 / 13:35 / 16:00 / 19:45
- SANT JOAN ⇢ PORTINATX
08:45 / 14:30 / 16:45 / 20:30

- PORTINATX ⇢ SANT JOAN
08:55 / 14:40 / 16:55 / 20:40
- SANT JOAN ⇢ SANT LLORENÇ ⇢
IBIZA/EIVISSA
07:15 / 09:05 / 15:15 / 17:05

Samstag:

- IBIZA/EIVISSA ⇢ SANT LLORENÇ
⇢ SANT JOAN
13:00
- SANT JOAN ⇢ PORTINATX 13:30

- PORTINATX ⇢ SANT JOAN 09:10
- SANT JOAN ⇢ SANT LLORENÇ ⇢
IBIZA/EIVISSA 09:30

Wir beginnen unsere Wanderung am Parkplatz beim Strand **Es Portitxol** in Portinatx. Wir lassen den Strand hinter uns und marschieren zum höher gelegenen Teil des Parkplatzes, wo wir den rechts gelegenen Weg einschlagen, der entlang der Klippen bergauf führt. Der Leuchtturm "Faro de Moscaster" liegt vor uns in der Ferne. Wir gehen der Küste entlang, die zahlreiche Kiefern, die der Wind entwurzelt hat, behindern uns ein bisschen, und der Weg wird zu einem steinigen Pfad, auf dem Vorsicht geboten ist. Wir folgen der Küstenlinie und ignorieren die Pfade, die ins Landesinnere führen. Wir erreichen den **Leuchtturm**, gehen links an ihm vorbei, treten durch eine kleine Pforte zwischen zwei Mauern und wandern auf dem Küstenpfad weiter, den Leuchtturm hinter uns lassend. Wir genießen den Panoramablick über **Es Pla de Ses Formigues** und **Es Illots de Ses Formigues**. Nach kurzer Zeit stoßen wir auf ein trockenes Bachbett, dem wir bergab bis zu einer kleinen Bucht folgen. Auf der gegenüberliegenden Seite der Bucht geht ein Steig entlang eines schmalen Bachbettes bergauf. Oben angekommen folgen wir dem mit Steinpyramiden markierten Pfad. Er verläuft parallel zu den Klippen und ist dank der Steinpyramiden nicht zu verfehlen. Er führt uns schließlich in den Wald bis zu einem trockenen Bachbett, dem entlang wir zu einer weiteren kleinen Felsenbucht hinabsteigen. Wir durchqueren sie und klettern auf der anderen Seite den klar gekennzeich-

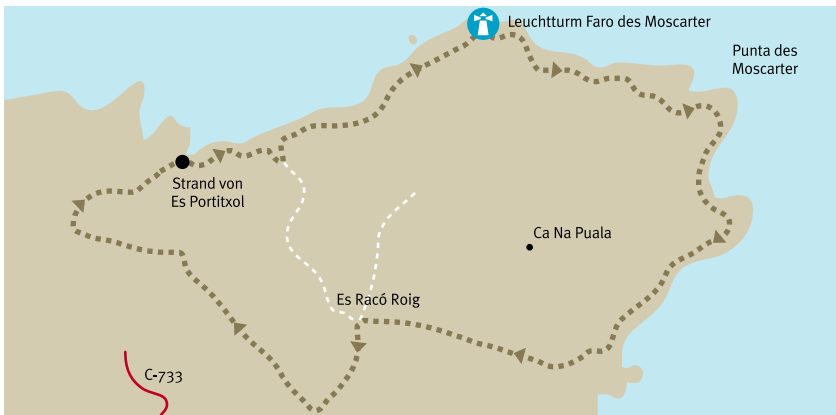
neten Steig hinauf. Oben geht es weiter parallel zur Küste, den mit Steinpyramiden markierten Pfad entlang. Hier haben wir eine schöne Aussicht über **Sa Talaia de Sant Vicent**, **Ses Formigues** und **Es Port de Ses Caletes**. Der Pfad führt weiter in Richtung **Cala d'en Serra**. Wir steigen über zwei Natursteinmauern und gelangen hinter der zweiten von ihnen auf den Weg nach Cala d'en Serra. Statt nach links zur Bucht zu gehen, wenden wir uns nach rechts und lassen sie hinter uns zurück. Nach einem kurzen Wegstück wird der Erdweg zum asphaltierten Sträßchen, das in die Landstraße von Portinatx nach Sant Joan und Cala Sant Vicent mündet. Wir biegen rechts Richtung Portinatx in die Landstraße ein und folgen ihr bis in den bebauten Bereich von Portinatx. Hier stoßen wir erneut auf eine Gabelung, bei der wir uns rechts halten und die Hauptstraße von Portinatx bergab gehen. An ihrem Ende schwenken wir rechts ein und erreichen den **Strand von Es Portitxol**.

• **SEHENSWERTES:**

- Leuchtturm "Faro de Moscaster"

• **AUSRÜSTUNG:**

- Bequemes Schuhwerk, wenn möglich Wanderschuhe
- Bequeme, atmungsaktive Kleidung
- Wasserdichte Jacke in Herbst und Winter
- Sonnenschutz • Wasser und Vesper



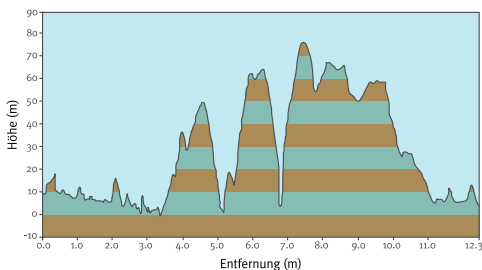
► **ANMERKUNGEN:** Für fast alle Altersstufen geeignete Route; nicht mit Kinderwagen befahrbar.

SANT ANTONI CALA SALADA

Vom **Rathaus von Sant Antoni** gehen wir bis zum Ende des Hafens, den wir linker Hand liegen lassen. Wir laufen die Küstenpromenade entlang, von der wir einen phantastischen **Blick auf die Bucht von Sant Antoni und die Felsinsel Sa Conillera** genießen, vorbei am Café del Mar, Mambo, etc., bis wir an ihrem Ende den Strand von Cala des Moro erreichen. Wir überqueren ihn und marschieren parallel zur Küste, das Meer zu unserer Linken, auf der Straße "Carrer de Ponent" weiter. Der Küstenweg ist bis zur Höhle **Sa Cova de Ses Llagostes** mit einem Holzzaun begrenzt. Wir gehen hinter der Höhle vorbei und weiter der Küste entlang, durchqueren einen Waldstreifen und erreichen die Bucht **Cala Gració**. Wir überqueren sie, steigen eine kleine Stiege hinauf zu dem Pfad, der weiter entlang der Küste verläuft. Wir kommen zur Bucht **Cala Gracioneta**, die wir ebenfalls überqueren, und folgen dem Pfad bis zu einigen **Fischerhütten**, bei denen er zu enden scheint. Der Schein trügt, und nachdem wir eine in den Fels gehauene Stiege emporklettern, finden wir uns neuerlich auf dem Pfad mit dem Meer zu unserer Linken. Wir umrunden die letzten Bootshütten und gehen weiter bis zu einem Weg, der von den Klippen weg nach rechts führt. Wir gelangen zu einer Landstraße, die wir bergauf marschieren bis vorbei am Hostal La Torre. Hier biegen wir links in ein schmales Gässchen ein, das uns wieder zu den Klippen führt. Rechts geht der Weg weiter, links befindet sich die Terrasse des Hotels, vor uns liegen **Cap Nonó, Sa Foradada** und **Cala Salada**. Wir wandern den Klippen entlang und erreichen **Punta Galera**, wo wir an einer Mauer ein Schild mit der Aufschrift "Camino a Punta Galera" vorfinden. Ein Durchgang in der Mauer führt uns Richtung Landspitze von Punta Galera und nach



• GEOLOGISCHES PROFIL



ROUTE 5

- **AUSGANGSPUNKT:** Rathaus von Sant Antoni de Portmany
- **UNGEFÄHRE GEHZEIT:** 3 - 3,5 Std.
- **ENTFERNUNG:** 12,3 km
- **HÖHENUNTERSCHIED:** 77 m
- **KARTEN:** Topografische Karte von Spanien im Maßstab von 1:25.000 798-I Sant Antoni de Portmany



Cala Salada



Hafen von Sant Antoni



Cala Gració

▶ ANFAHRT

BUSLINIE 3
(IBIZA/EIVISSA - SANT ANTONI)

Autobus in beide Richtungen alle 30 Min., mit kleinen Abweichungen je nach Wochentag und Jahreszeit.

wenigen Metern sehen wir eine Treppe, die uns hinunter zu einer Reihe von Fischerhütten führt. Wir gehen an ihnen vorbei bis **Punta Galera** und steigen eine Treppe auf der gegenüberliegenden Seite der Bucht hinauf. Oben angelangt wandern wir links auf unserem Klippenspfad weiter bis zu der vom Volksmund Cala Yoga genannten Bucht. Wir gehen am Zugang zu **Cala Yoga** vorbei und folgen einem Weg, der entlang der Einfassungsmauer einer Urbanisation bergauf führt. Bald wird der Weg zum asphaltierten Sträßchen und wir erreichen eine Gabelung, bei der wir die linke Straße einschlagen. Wir gehen sanft bergauf bis zur nächsten Gabelung und zweigen links bergab ein. Wir gehen an einem Tennisplatz vorbei und biegen kurz danach rechts in eine schmale Gasse ein. Von hier führt uns eine Treppe zu unserem Ziel: **Cala Salada**. Unser Rückweg beginnt mit dem Aufstieg der selben Treppe und durch das Gässchen zur Straße, der wir nach links bergauf bis zur nächsten Gabelung folgen, wo wir wieder nach links abbiegen. An der nächsten Gabelung schlagen wir den sanft

bergab führenden Weg nach rechts ein. Wir bleiben auf dem asphaltierten Hauptweg bis wir einen Kreisverkehr erreichen. Hier kann man zwei Richtungen einschlagen, wir gehen nach links bergab bis zu einer Natursteinmauer. Wir gehen links der Mauer entlang bis wir zu einem breiten Erdweg kommen, in den wir nach links einbiegen. Es geht sanft bergauf, vorbei an mehreren Abzweigungen, die wir ignorieren, bis zur Landstraße von Sant Antoni nach Santa Agnès, die wir gegenüber der Radrennbahn von Can Coix erreichen. Wir biegen nach rechts in sie ein und folgen den Wegweisern Richtung Sant Antoni, Eivissa, etc. Wir kommen zu einem Kreisverkehr, lassen die Straße nach Cap Negret und dem Aquarium rechts liegen und wandern geradeaus auf der Hauptstraße in Richtung Sant Antoni und Cala Gració, vorbei an der Mittelschule "Quartó de Portmany", bis zum nächsten Kreisverkehr. Wir umrunden ihn auf dem Gehsteig in rechter Richtung und biegen in die erste Straße ein. Sie heißt "Carrer de Johann Sebastian Bach" und geht nach Caló des Moro. Wir erreichen einen weiteren Kreisverkehr, wo wir die erste Straße rechts, die zur Cala Gració führt, überqueren und in die nächste Straße, "Calle de Lope de Vega", einbiegen, die uns hinunter zur Küste bringt und eine schöne Aussicht über die Felsinseln **Sa Conillera** und **S'Illa des Bosc** bietet. Die Straße mündet in die "Calle de Ponent", wir biegen nach links in sie ein und wandern, mit dem Meer zu unserer Rechten, bis **Caló des Moro**. Hier finden wir uns wieder auf der Küstenpromenade, über die wir zum Hafen und zu unserem Ausgangspunkt, dem Rathaus, zurückkehren.



• SEHENSWERTES:

- Hafen von Sant Antoni
- Aussicht auf Sa Conillera und S'Illa des Bosc, Cap Nonó und Sa Punta Foradada
- Punta Galera und Cala Salada

• AUSRÜSTUNG:

- Bequemes Schuhwerk, wenn möglich Wanderschuhe
- Bequeme, atmungsaktive Kleidung
- Wasserdichte Jacke in Herbst und Winter
- Sonnenschutz
- Wasser und Vesper

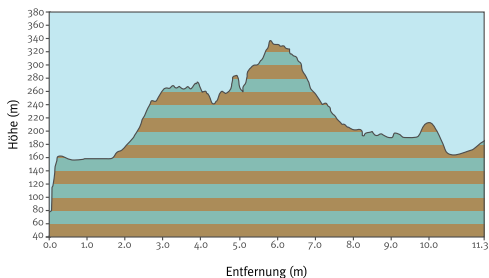
SANT MATEU TORRES D'EN LLUC



Kirche von Sant Mateu d'Albarca



• GEOLOGISCHES PROFIL



ROUTE 6

- **AUSGANGSPUNKT:** Kirche von Sant Mateu d'Albarca
- **UNGEFÄHRE GEHZEIT:** 3,5 - 4 Std.
- **ENTFERNUNG:** 11,3 km
- **HÖHENUNTERSCHIED:** 264 m
- **KARTEN:** Topografische Karte von Spanien im Maßstab von 1:25.000 772-IV Sant Miquel de Balansat

▶ ANFAHRT

BUSLINIE 33
(IBIZA/EIVISSA - SANT MATEU)

Sommer (01/05 - 31/10)
Nur von Montag bis Freitag

- IBIZA/EIVISSA ⇌ SANT MATEU
07:30* / 12:00
- SANT MATEU ⇌ IBIZA/EIVISSA
08:00 / 12:40*

* (Sant Mateu - Santa Gertrudis - Ibiza/Eivissa)

Winter (01/11- 30/04)
Nur von Montag bis Freitag

- IBIZA/EIVISSA ⇌ SANT MATEU
07:30* / 12:00
- SANT MATEU ⇌ IBIZA/EIVISSA
08:00 / 12:40*

* (Sant Mateu - Santa Gertrudis - Ibiza/Eivissa)

Unsere Wanderung beginnt bei der Kirche von **Sant Mateu d'Albarca**. Entlang der Straße, die das Dorf durchquert, erreichen wir die asphaltierte Landstraße, der wir vorbei an Fußballplätzen und dem Friedhof bis zum ersten Erdweg folgen, der nach rechts abzweigt. Auf diesem Weg durchqueren wir das ganze Tal bis wir neuerlich auf die Landstraße stoßen. Wir gehen ein Stück auf ihr nach links und biegen in den ersten Erdweg nach rechts ein, an dem ein Schild mit der Aufschrift "Camp Vell" zu sehen ist und auf dem die Mountainbike-Route BTT 9 verläuft. Am Anfang des Weges stehen einige Bauernhäuser, die den Namen **Camp Partit** tragen. Wir wandern den Hauptweg bis zu einem Pfahl mit der Markierung BTT 9 entlang, wo wir rechts abbiegen. Wir kommen an einem Brunnen vorbei und nehmen dann die Abzweigung nach links. Bei der nächsten Gabelung gehen wir nach links und erreichen ein ebenes Areal, wo wir einen Pfad nach links einschlagen. Zuerst geht es etwas bergauf, dann geht es hinunter zu einem trockenen Bachbett. Wir wandern auf dem Pfad weiter bis er kurz vor der Steilküste in einen Weg mündet und wir nach rechts ab-

zweigen. Wir folgen dem mit Steinpyramiden gekennzeichneten Steig, schwenken dann links ab und folgen einem Pfad bergauf bis zu einer breiten Mauer. Entlang dieser gelangen wir zu den Ruinen der ehemaligen Wehrtürme **Torres d'en Lluc** am Rand der Klippen.

Wir gehen auf dem gleichen Weg zurück bis zur Abzweigung nahe der Steilküste. Statt links in den Pfad Richtung Bachbett einzubiegen, über den wir gekommen sind, gehen wir geradeaus weiter. Der Steig führt uns bergauf bis zu einem breiteren Erdweg, dem wir bergab nach links folgen. Bei der nächsten Abzweigung biegen wir nach rechts ab und nach wenigen Metern, bei einer neuerlichen Wegscheide, nach links. Wir marschieren bergab, lassen den Weg, der hinauf nach Camp Vell führt, rechts liegen und erreichen schließlich das Fincahotel Can Pujolet. Hier schlagen wir den Weg nach links ein.

Wir folgen dem Hauptweg bis er in die Landstraße mündet. Wir biegen links in sie ein und wandern auf ihr nach **Sant Mateu d'Albarca** zurück.



• SEHENSWERTES:

- Kirche von Sant Mateu d'Albarca
- Torres d'en Lluc

• AUSTRÜSTUNG:

- Bequemes Schuhwerk, wenn möglich Wanderschuhe
- Bequeme, atmungsaktive Kleidung
- Wasserdichte Jacke in Herbst und Winter
- Sonnenschutz
- Wasser und Vesper

► **ANMERKUNGEN:** Für fast alle Altersstufen geeignete Route; nicht mit Kinderwagen befahrbar.

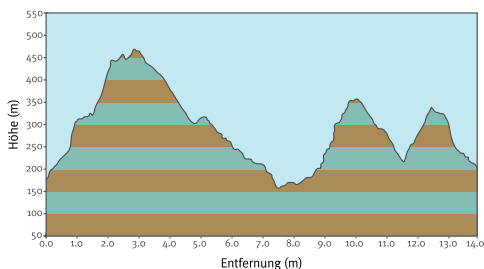
SANT JOSEP SA TALAIA



Kirche von Sant Josep de Sa Talaia

Vom **Kirchplatz** aus überqueren wir die Landstraße und gehen der Calle del Jardin entlang. Wir kommen zu einer Bar, bei der wir rechts in die Calle de Sa Talaia einbiegen. Das mit Steinen gepflasterte Sträßchen, das rechts von einer Steinmauer flankiert ist, führt uns bergauf. An seinem Ende biegen wir nach links ab und schwenken dann rechts in eine bergauf führende Erdstraße ein. Dann nehmen wir in den ersten Weg nach rechts, der bald zu einem schmalen Pfad wird und entlang einer weißen Mauer zu seiner Linken in

• GEOLOGISCHES PROFIL



- **AUSGANGSPUNKT:** Kirche von Sant Josep de Sa Talaia
- **UNGEFÄHRE GEHZEIT:** 4,5 - 5 Std.
- **ENTFERNUNG:** 14 km
- **HÖHENUNTERSCHIED:** 354 m
- **KARTEN:** Topografische Karte von Spanien im Maßstab von 1:25.000 798-III Es Cubells



▶ ANFAHRT

BUSLINIE 8
(IBIZA/EIVISSA - CALA VADELLA)

SOMMER (01/06 - 31/10)

Montag bis Freitag:

• IBIZA/EIVISSA → SANT JOSEP →

SANT ANTONI

09:00 / 10:30 / 12:15 / 16:15 / 19:45

Sonn- und Feiertage:

13:15 / 19:45

• SANT ANTONI → SANT JOSEP →
IBIZA/EIVISSA

08:00 / 09:45 / 11:15 / 15:30 / 17:00

Sonn- und Feiertage:

09:30 / 16:15

WINTER (01/11 - 31/05)

Montag bis Freitag:

• IBIZA/EIVISSA → SANT JOSEP →

SANT ANTONI

09:00 / 10:30 / 12:15 / 16:15 / 18:30

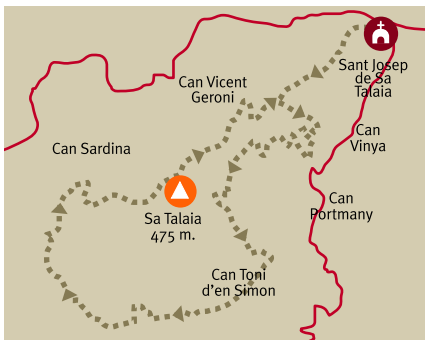
• SANT ANTONI → SANT JOSEP →

IBIZA/EIVISSA

08:00 / 09:45 / 11:15 / 15:15 / 17:00

den Wald führt. Wir kommen zu einer Gabelung und folgen dem Steig nach links bergauf. Er bringt uns zu einer Forststraße, an deren Ende wir nach rechts abbiegen. Hier weist uns ein Schild den Weg in Richtung Sa Talaia, der anfangs ziemlich steil bergauf geht. Wir gelangen vorbei am Puig de Cardona zu einer weiteren Gabelung, wo wir rechter Hand einen Zaun erblicken. Wir wählen den rechten, entlang des Zaunes verlaufenden Weg. Schließlich kommen wir neuerlich auf eine Forststraße und stehen nun vor einer TV-Sendeanlage. Von hier aus hat man einen **Panoramablick über fast die ganze Insel**. Wir gehen nach links auf der Forststraße weiter, vorbei an dem höchsten Gipfel der Insel, auf dem sich ein mit einem weißen Stein gekennzeichnete trigonometrischer Punkt befindet. Wir wandern die Forststraße bergab bis zur nächsten Abzweigung, wo wir den Weg nach links einschlagen, der "Camí des Puig Blanc" heißt und uns uns zu einer Gabelung bringt, bei der wir den rechten Weg wählen. Dann biegen wir in den ersten Weg nach links ein und gehen bergab bis wir auf linker Seite eine Abzweigung finden, die mit einem Stein mit der Inschrift "Bicis" gekennzeichnet ist. Der Weg verläuft zwischen Terrassenfeldern und wir folgen ihm, bis wir auf einen nach rechts abzweigenden Pfad stoßen, der bergab führt und mit weißen Pfeilen auf dem Boden markiert ist. Es geht ziemlich steil bergab bis zu einem flachen Areal, wo wir links einen Weg einschlagen, der als Mountainbike-Route BTT 12 beschildert ist. Wir kommen zu einer Abzweigung nach rechts, die wir ignorieren, und wandern geradeaus weiter bergab. Bei der nächsten Abzweigung biegen wir

links ein, die folgende Abzweigung nach links ignorieren wir und gehen geradeaus. Der Weg führt uns weiter bergab bis zu einem trockenen Bachbett. Ein weiteres Bachbett kreuzt den Pfad von links nach rechts. Wir kommen zu einer Kurve, bei der ein Weg nach links bergauf führt, wir aber geradeaus weitergehen. Wir weichen nicht vom Hauptweg ab bis wir einen asphaltierten Weg erreichen. Auch hier gehen wir geradeaus weiter bis zur dritten Abzweigung nach links, ein ebenfalls asphaltierter Weg, dem gegenüber ein **Dreschplatz** liegt. Wir wandern diesen asphaltierten Weg bergauf bis er auf einen Zaun stößt und wir nach links in einen Erdweg einbiegen, dem wir bis zu einer Kurve folgen. Hier zweigt ein nur undeutlich markierter Pfad nach rechts ab, der uns bergauf zu einem **ehemaligen Anbaugelände** führt, an dessen linken Rand wir bis zur Waldgrenze gelangen. Der Weg leitet uns nun in den Wald hinein. Bei der ersten Abzweigung gehen wir nach rechts. Bei der nächsten schlagen wir den linken Weg ein, vorbei an einem rechter Hand gelegenen Haus. Es geht nun stetig bergab, zunächst auf dem Hauptweg, dann ab der nächsten Abzweigung auf dem Weg nach rechts. Wir stoßen wieder auf eine Wegscheidung, biegen nach links ab und folgen dem Hauptweg bis zu einer neuerlichen Gabelung. Wir gehen nach links bergauf, vorbei an einem links des Weges gelegenen Brunnen, bis zu einem Pfad, der ca. 10 m vor der Einfahrt zu einem Haus nach links abzweigt. Auf ihm gelangen wir zu dem Zaun, auf den wir am Beginn unserer Wanderung gestoßen sind und legen das letzte Stück bis Sant Josep auf dem selben Weg wie beim Aufstieg zum Sa Talaia zurück.



• SEHENSWERTES:

- Kirche von Sant Josep
- Gipfel des Sa Talaia, mit 475 m der höchste Berg der Insel
- Ausblick über die ganze Insel und den Naturpark Illots de Ponent

• AUSRÜSTUNG:

- Bequemes Schuhwerk, wenn möglich Wanderschuhe
- Bequeme, atmungsaktive Kleidung
- Wasserdichte Jacke in Herbst und Winter
- Sonnenschutz
- Wasser und Vesper

► ANMERKUNGEN:

Für fast alle Altersstufen geeignete Route, die allerdings für nicht ans Wandern gewöhnte Kinder recht anstrengend sein kann; nicht mit Kinderwagen befahrbar.

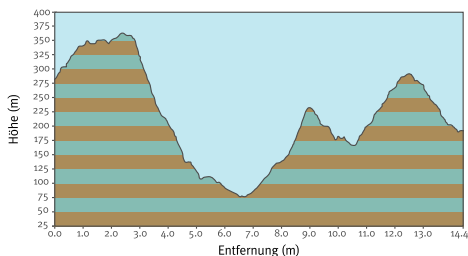
ROUTE 8

SANT JOAN MORNA FORN DES SAIG

Wir verlassen das Dorf Sant Joan auf der Straße “Calle Sa Cala” in Richtung Cala Sant Vicent. Am Dorfende schlagen wir die Landstraße PM-811 Richtung Cala de Sant Vicent ein und biegen dann links in einen Erdweg ein, der uns bergauf neuerlich zur Landstraße PM-811 führt. Wir marschieren bis zum ersten Weg nach rechts am linken Rand der Landstraße entlang; die Abzweigung ist deutlich durch eine Mülltonne identifizierbar. Der Weg ist nicht asphaltiert und geht bergauf, vorbei an einem grün gestrichenen Wasserreservoir, das wir rechts liegen lassen. Etwas später kommen wir an einem ebenfalls rechter Hand gelegenen Transformatorhäuschen mit der Aufschrift “Can Vicent Serra” vorbei. Wir gehen geradeaus weiter, lassen ein Häuschen und einen schmalen Weg an der linken Seite hinter uns und erreichen eine Gabelung, wo wir den Weg nach rechts einschlagen, der als Wander- und Mountainbike-Route gekennzeichnet ist. Wir wandern bergauf bis zur nächsten Abzweigung, bei der wir nach links abbiegen. Der Weg steigt weiter bergan und bietet beidseitig einen schönen Ausblick. Linker Hand sehen wir eine kleine Schutzhütte. Bei der nächsten Gabelung gehen wir nach links, vorbei an einem weiteren Wasserreservoir für die Brandbekämpfung. Hier bietet sich uns ein schöner **Blick über Es Canar und die Insel Tagomago**. Wir erreichen neuerlich eine Wegscheide. Rechts geht es hinauf zum Gipfel des **Puig de sa Torreta**, wir jedoch wählen den Weg nach links. Es geht nun steil bergab und vor unseren Augen breitet sich ein **traumhafter Panoramablick über den Osten der Insel** aus. Bei der nächsten Abzweigung lassen wir einen betonierten Weg rechts liegen und folgen dem



• GEOLOGISCHES PROFIL



- **AUSGANGSPUNKT:** Kirche von Sant Joan de Labritja
- **UNGEFÄHRE GEHZEIT:** 4,5 - 5 Std.
- **ENTFERNUNG:** 14,4 km
- **HÖHENUNTERSCHIED:** 289 m
- **KARTEN:** Topografische Karte von Spanien im Maßstab von 1:25.000 773-III Sant Joan de Labritja

► ANFAHRT

BUSLINIE 20

(IBIZA/EIVISSA - PORTINATX)

SOMMER (01/05 - 31/10)

• IBIZA/EIVISSA ⇨ PORTINATX

Montag bis Freitag:

10:15 / 12:15 / 15:00 / 17:00 / 19:30

Samstag, Sonn- und Feiertage:

10:15 / 17:00

• PORTINATX ⇨ IBIZA/EIVISSA

Montag bis Freitag:

09:15 / 10:15 / 11:15 / 15:30 / 18:00

Samstag, Sonn- und Feiertage: 11:15

WINTER (01/11- 30/04)

• IBIZA/EIVISSA ⇨ SANT LLORENÇ

⇨ SANT JOAN

Montag bis Freitag:

08:00 / 13:35 / 16:00 / 19:45

• SANT JOAN ⇨ PORTINATX

08:45 / 14:30 / 16:45 / 20:30

• PORTINATX ⇨ SANT JOAN

08:55 / 14:40 / 16:55 / 20:40

• SANT JOAN ⇨ SANT LLORENÇ ⇨

IBIZA/EIVISSA 07:15 / 09:05 / 15:15 /

17:05

Samstag:

• IBIZA/EIVISSA ⇨ SANT LLORENÇ

⇨ SANT JOAN - 13:00

• SANT JOAN ⇨ PORTINATX - 13:30

• PORTINATX ⇨ SANT JOAN 09:10

• SANT JOAN ⇨ SANT LLORENÇ ⇨

IBIZA/EIVISSA - 09:30

Erdweg, der nach links bergab führt. Wir wandern auf ihm weiter, stets nach links, bis wir das Tal erreichen, wo der Weg ebener wird und auf beiden Seiten von **hundertjährigen Oliven- und Johannsbrotbäumen** gesäumt ist. Nun gabelt sich der Weg neuerlich. Wir nehmen den Weg nach rechts, der uns durch terrassenartig angelegte Felder bergauf führt. Links von uns sehen wir die **Reste eines alten Wasserrads**. An der nächsten Gabelung biegen wir in den nach links bergab führenden Weg ein. Nicht weit von der Abzweigung stoßen wir auf ein Lagerhaus, in dem früher das Wasser aus dem Morna-Tal abgefüllt wurde. Wir gehen weiter bergab. Der Feldweg wird schließlich zum asphaltierten Sträßchen, auf dem wir bis zur ersten Abzweigung weiterwandern, wo wir ihn verlassen, um links in einen Erdweg einzubiegen. Nach einer Linkskurve kommen wir durch mit Olivenbäumen bepflanztes Ackerland. Wir kommen zu einer Kreuzung, bei der wir, statt geradeaus zu gehen, nach rechts abbiegen. Nach wenigen Metern kommen wir zu einer Rechtskurve und danach zu einer neuerlichen Abzweigung, bei der wir den Weg nach rechts einschlagen. Wir folgen dem Hauptweg, von dem beidseitig Zufahrten zu Häusern abzweigen, bis zur nächsten Gabelung.

Hier nehmen wir den Weg nach links, auf dem wir zu einer **kleinen Brücke** gelangen, die wir überqueren, bevor wir auf die nächste Abzweigung stoßen. Hier biegen wir nach links in den als **Camino de Forn des Saig** beschilderten Weg ein. Er ist mit der Markierung BTT 11 als Mountainbike-Route ausgeschildert und steigt sanft an. Es geht geradeaus in Richtung Berge zwischen Ackerland dahin. Wir bleiben auf diesem Weg, die Steigung wird etwas stärker und wir erreichen ein trockenes Bachbett in der bewaldeten Senke zwischen den zwei Bergen, wo neuerlich ein Markierungsschild die Route BTT 11 kennzeichnet. Wir ignorieren mehrere, beidseitig abzweigende Wege und erreichen eine Gabelung, an der ein betonierter Weg nach rechts führt und wir den Erdweg nach links einschlagen, der weiterhin mit der Markierung BTT 11 ausgeschildert ist. An der nächsten Wegscheide erblicken wir ein Schild mit der Aufschrift "Refugio de Caza Estación Biológica", wir verbleiben auf der Route BTT 11, die dem linken Weg folgt. Links des Weges sehen wir am Stamm einer Kiefer eine Markierung: ein weißer und ein grüner Balken. Wir folgen der Route BTT 11, vorbei an verschiedenen Fincas und Abzweigungen, ohne von ihr abzuschweifen. Unser Weg mündet in einen anderen Weg, an dem wir weiterhin die Markierung der Mountainbike-Route entdecken, und der "Camí de s'Almangena" genannt wird. Auf ihm gelangen wir schließlich zur Landstraße von Sant Joan nach Sa Cala, in die wir links einbiegen. Nach wenigen Metern erreichen wir rechter Hand den Erdweg, den wir am Beginn unserer Wanderung einschlugen, und legen auf ihm das letzte Stück bis **Sant Joan de Labritja** zurück.



• SEHENSWERTES:

- Kirche von Sant Joan de Labritja
- Köhlerei
- Wasserrad
- Kalkofen
- Forn des Saig
- Aussicht auf die Insel Tagomago und die Berge im Norden und Osten der Insel

• AUSRÜSTUNG:

- Bequemes Schuhwerk, wenn möglich Wanderschuhe
- Bequeme, atmungsaktive Kleidung
- Wasserdichte Jacke in Herbst und Winter
- Sonnenschutz
- Wasser und Vesper

▶ ANMERKUNGEN:

Für fast alle Altersstufen geeignete Route. Mit Geländekinderwagen befahrbar, sofern der Wanderer daran gewöhnt ist, den Wagen über lange Strecken zu schieben. Für kleine Kinder ist die Route zu lang, ab 7 - 8 Jahre, die ans Wandern gewohnt sind, können sie problemlos bewältigen.



www.ibiza.travel



Consell d'eivissa

Die Routenbeschreibungen wurden zur
Verfügung gestellt von:



www.ibizamundoactivo.com